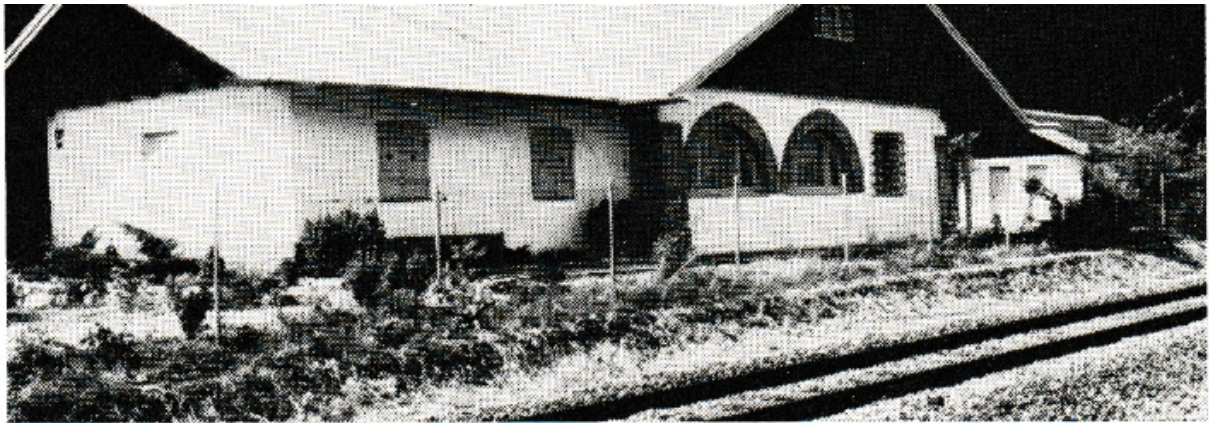


Die Berg- und Wassersportabteilung eröffnete im November 1963 - zu dieser Zeit hatte sie sich den neuen Namen gegeben - das Bergheim Rießersee in Garmisch-Partenkirchen. Nachdem der Verein 1961 mit der Bundesbahn einen Gestattungsvertrag über das ehemalige Bahnhofsgebäude abgeschlossen hatte, baute die Abteilung unter Führung von Karl Biller in dreijähriger beispielhafter Gemeinschaftsarbeit mit Zuschüssen des Landessportverbandes, des Eisenbahnsportverbandes und Spenden der Mitglieder das Gebäude zu einem schmucken, gut ausgestatteten Bergheim aus. Ein Aktiver der Abteilung - Hermann Schmidt - nahm mehrmals an den Europäischen Eisenbahn-Ski-Meisterschaften teil und konnte 1963 im Abfahrtslauf einen hervorragenden 2. Platz belegen. 1961 richtete die Abteilung erstmals den Willi-Merkel-Lauf zur allseitigen Zufriedenheit aus. Die Ergebnisse der alljährlich durchgeführten Stadtmeisterschaft im Skilauf bestätigten in der Regel die örtlich führende Stellung des ESV im Wintersport. Der Wassersport (Paddeln) dagegen wurde die Jahre hindurch nicht mehr wettkampfmäßig betrieben.



*Ein wirkliches Schmuckstück ist das Bergheim des Vereins in Garmisch*

*Ein wirkliches Schmuckstück ist das Bergheim des Vereins in Garmisch*